



Potsdam, 09.12.2021

**Datenaustausch zw. Bußgeldstelle bzw. Polizei des Landes Brandenburg & Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg für Erstellung der jährlichen Verkehrsunfallbilanz [#232375]**

Ihre E-Mail an [MIL.Poststelle@Mil.Brandenburg.de](mailto:MIL.Poststelle@Mil.Brandenburg.de) vom 04.11.2021

Sehr geehrte(r)

mit Ihrer o. g. Anfrage bitten Sie um die Übersendung von folgenden Unterlagen:

1. Daten/Datensätze/Datenaustausch zwischen Bußgeldstelle bzw. Polizei des Landes Brandenburg & Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg zur Erstellung der jährlichen Verkehrsunfallbilanz  
(<https://mil.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Verkehrsunfallbilanz.pdf>)
2. Auflistung der Anzahl aller Ordnungswidrigkeiten ideal mit Tatbestandsnummern
3. Ersatzweise eine Auflistung der Daten welchen zu diesem Zusammenhang zwischen Bußgeldstelle bzw. Polizei & Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg ausgetauscht werden.

Die Übersendung der Dokumente soll auf Grundlage des AIG erfolgen. Ihr Antrag wurde hier geprüft, diesbezüglich teile ich Ihnen Folgendes mit:

Dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) werden im Rahmen der Erstellung der jährlichen Unfallbilanz keine Daten/Datensätze durch die Bußgeldstelle oder die Polizei des Landes Brandenburg zur Verfügung gestellt. Wie Sie der Präsentation zur Unfallbilanz entnehmen können, präsentiert das MIL im Wesentlichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen sowie Aktivitäten im Zusammenhang mit der Verkehrssicherheit.

Die durch das MIL in der Präsentation zur Unfallbilanz aufgezeigten Zahlen, werden durch das für die Unfallaufnahme zuständige Ressort, dem Ministerium für Inneres und Kommunales (MIK), zur Verfügung gestellt.

Da dem MIL keine der angefragten Daten/Datensätze im Zusammenhang mit der Erstellung der Unfallbilanz zur Verfügung gestellt werden, noch die hinterfragten Datenaustausche erfolgen, kann Ihr Akteneinsichtsbegehren seitens des MIL leider nicht erfüllt werden.

